

STEFAN UHL

## Buckelquader an Burgen der Schwäbischen Alb

*Versuch eines Überblicks<sup>1</sup>*

<sup>1</sup> Die vorliegende Arbeit stellt die grundlegende Neufassung zweier Vorstudien dar, die von der Deutschen Burgenvereinigung e. V., Landesgruppe Baden-Württemberg, unter dem Titel: STEFAN UHL: Buckelquader an Burgen im Donaoraum der Schwäbischen Alb. 1983, und STEFAN UHL: Buckelquader an Burgen im Nord- und Ostteil der Schwäbischen Alb. 1984, in Kopien in kleinem Kreis verbreitet worden sind. All jenen, die durch die Nennung weiterer Buckelquaderburgen oder durch fruchtbare Diskussion zum Werden dieser Neufassung beigetragen haben, ist der Verfasser zu besonderem Dank verpflichtet, namentlich Herrn Christoph Bizer (Oberlenningen), Herrn Dieter Graf (Stuttgart), Herrn Erhard Lehmann (Heidenheim), Herrn Gerhard Nagel (Leonberg), Herrn Günter Schmitt (Alberweiler) und Herrn Christoph Stauß (Inzigkofen) sowie in ganz besonderem Maße Herrn Charles-Laurent Salch (Straßburg). Dank gilt auch all jenen Burgherren, die dem Verfasser eine Besichtigung der betreffenden Buckelquaderbauteile gestattet haben.